Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft in Bern über das Vereinsjahr 1948/49

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern**

Band (Jahr): **7 (1950)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

JAHRESBERICHT

der Naturforschenden Gesellschaft in Bern über das Vereinsjahr 1948/49

umfassend den Zeitraum vom 1. Juli 1948 bis 30. Juni 1949

Die Naturforschende Gesellschaft Bern bot ihren Mitgliedern im Jahre 1948/49 Gelegenheit zum Besuche von 15 Veranstaltungen. Davon standen 11 unter der Leitung der NGB, 4 weitere Vortragsabende fanden gemeinsam mit der Geographischen Gesellschaft, der Freistudentenschaft und dem Medizinischen Bezirksverein Bern statt. Der Besuch war meist erfreulich gut. Nach dem Verhandlungsgegenstand verteilen sich die Vorträge wie folgt: Wissenschaftslehre und Geschichte der Wissenschaften 2, Biologie 1, Physik 2, Chemie und Kristallographie 1, Geologie und Hydrologie 2, Botanik 1, Kosmologie 2, Ethnologie 2 und Mathematik 2. Der Vorstand war bemüht, die Vortragsthemata möglichst allgemein interessierend zu halten, zumal die Programme der auf den Bietkarten mitgeteilten Veranstaltungen der übrigen Berner naturwissenschaftlichen Vereinigungen noch Gelegenheit zum Besuche von Fachvorträgen bieten. Erwünscht wäre dem Präsidium gewesen, wenn ihm aus dem Kreise der Mitglieder vermehrt Anregungen und Anmeldungen von Vortragsthemata zugekommen wären. Versuchsweise wurde an Stelle der auswärtigen Sitzung eine halbtägige Exkursion unternommen. Wie weit die ansehnliche Beteiligung an derselben dem aktuellen Thema, der neuen Wasserversorgungsanlage Berns, oder der Veranstaltungsart zuzuschreiben ist, muß offen bleiben, sie würde aber wohl weitere Bemühungen in dieser Richtung lohnen.

Von den «Mitteilungen» erschien der 6. Band der neuen Folge; durch Druckkostenzuschüsse der Autoren konnte er auf 15½ Bogen Umfang gebracht werden. Für die vielfache Mühe der redaktionellen Arbeit ist die Gesellschaft Herrn Dr. Adrian zu großem Dank verpflichtet.

Mitgliederbewegung: Durch Tod verlor die Gesellschaft 4 Mitglieder, die Herren A. Kurz, E. König, J. von Ries und B. Studer. Ausgetreten sind 12 Mitglieder, Neueintritte erfolgten 5, so daß die Gesamtzahl der Mitglieder am Schluß des Vereinsjahres 302 beträgt.

Die in der Hauptversammlung vom 2. Juli 1948 satzungsgemäß neu- beziehungsweise wiedergewählten Vorstandsmitglieder (vgl. Mitteilungen N. F. 6. Bd., S. XXIX) hielten im abgelaufenen Geschäftsjahr drei Sitzungen ab. Verhandlungstraktanden waren das Programm der Veranstaltungen, der Zeitschriften-Tauschverkehr, die Vorbereitung von Wahlvorschlägen, die Rechnungsablage und damit zusammenhängend die Prüfung finanzieller Fragen. Die Kassenlage der Gesellschaft erweist

sich weiterhin als gespannt, da die wesentlich gesteigerten Unkosten aus dem unverändert gebliebenen Jahresbeitrag von Fr. 15.— pro Mitglied gedeckt werden müssen.

Nach Ablauf seiner Wahlzeit ist Herr Mauerhofer als Rechnungsrevisor zurückgetreten. Ihm wie auch dem Kassier und den Sekretären gebührt der Dank der Gesellschaft für ihre im Interesse der Naturforschenden Gesellschaft geleistete Arbeit.

Für eine zweijährige Amtsperiode stellte sich neu Herr Dr. E. Pflüger als Rechnungsrevisor zur Verfügung. Nach Vornahme der statutarischen Neuwahlen am Ende des Geschäftsjahres setzt sich der Vorstand inskünftig wie folgt zusammen:

Prof. Dr. W. H. Schopfer, Präsident
Pd. Dr. A. Streckeisen, Vizepräsident
Dr. Th. Hügi, 1. Sekretär
Dr. H. Furrer, 2. Sekretär
H. B. Studer, Kassier
Dr. H. Adrian, Redaktor und Archivar
Prof. Dr. P. Casparis, Vertreter im Senat der SNG
Dr. W. Küenzi, Präsident der Naturschutzkommission
Prof. Dr. H. Bluntschli, Beisitzer
Prof. Dr. R. Rutsch, Beisitzer
Prof. Dr. H. Hadwiger, Beisitzer
J. E. Siebenhaar, Beisitzer.

Bern, am 30. Juni 1949

E. Hintzsche.